

## Der Herr vertraut Dir

von Thomas Gebhardt

### 1.Mose 2:15-17

Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, daß er ihn bauete und bewahrete. Und Gott der HERR gebot dem Menschen und sprach: Du sollst essen von allen Bäumen des Gartens; aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn welchen Tages du davon issest, mußt du unbedingt sterben!

Meine lieben Freunde, heute möchte ich mit einer sehr ernsten Botschaft zu Euch kommen. Als erstes möchte ich Euch zeigen, was für eine Liebe und Güte Gott für den Menschen hat. Wie liebevoll ist das geschrieben: "Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden." Diesen Garten hatte Er extra für den Menschen hergerichtet und nun nahm Er den Menschen liebevoll in Seine Hände und setzte ihn in diesen Garten.

Freunde, habt Ihr schon erlebt, wie Gott extra etwas für Euch hergerichtet hat? Habt Ihr erlebt, wie Gott Euch in Seine liebevollen Hände nahm? Habt Ihr erlebt, wie der lebendige Gott Euch an eine Stelle setzte, wo ER Euch haben wollte und die ER extra für Euch hergerichtet hat? Du solltest das und Du darfst das erleben! Das ist das natürlichste was jeder erlebt, der Gott vertraut. Ich bin so froh, dass ich wissen darf, ich bin da, wo mich Gott haben will und Gott hat alles wunderbar für mich eingerichtet. Er will es auch für Dich tun!

Wie wunderbar beginnt doch die Begebenheit. Wie schön ist alles. Wie wunderbar macht Gott alles und mit welcher Liebe! Gott sieht auf den Menschen, ER hat ihm Kraft und Geschick gegeben und ER gibt ihm eine Aufgabe, damit er diese Kraft und das Geschick einsetzen kann: "Mensch, kümmere Dich um den Garten, bebaue ihn und bewahre ihn!"

Den Garten zu bearbeiten bedeutet aber nicht nur Arbeit, sondern gibt den Menschen auch die Möglichkeit einer Mitgestaltung. Bedenkt einmal was es bedeutet, wenn Dich jemand in seinen Garten lässt und sagt: "Bebau ihn, pflanze, reiße raus, gestalte wie Du willst." Müsste dieser Mensch, der Dir seinen Garten anvertraut, nicht ein großes Vertrauen zu Dir haben?

Meine Lieben, Gott hatte Vertrauen zu den Menschen! Manchmal möchten wir, dass uns Gott alles abnimmt, aber der Herr hat Vertrauen zu Seinen Kindern. Gott hat Vertrauen zu Dir, wenn Du Sein Kind bist. Vielleicht denkst Du jetzt an das wunderbare Lied wo wir singen: "kein eigener Weg, kein eigener Wille mehr" und sagst: "Ja aber ich möchte doch das tun, was Gott will, warum dann gibt es mir Gott in die Hand den Garten zu gestalten?"

Meine Freunde, hier sind wir genau an dem Punkt, an dem Gott uns haben will. Kinder, die ihre Eltern lieben, werden nie versuchen das zu tun, was sie wollen, sondern werden immer tun, was die liebevollen Eltern gerne hätten. So auch der Herr, Er hatte solche Liebe zu den Menschen, dass Er ihnen vertraute diesen Garten vernünftig zu gestalten.

Mag die Liebe noch so groß sein, so muss es dennoch gewisse Regeln geben und, meine lieben Freunde, diese Regeln müssen eingehalten werden. Und so gab auch Gott den Menschen eine ganz einfache Regel, die der Mensch auch ohne jeden Zweifel hätte einhalten können. Gott sagte: "Du sollst essen von allen

Sonntag, der 20.03.05

Bäumen des Gartens; aber von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du nicht essen; denn welchen Tages du davon issest, mußt du unbedingt sterben!"

Wir kennen die Geschichte, und wer nicht, der kann sie nachlesen, die Menschen ignorierten Gottes Befehl und waren ab diesem Augenblick tot in Sünden und mussten den wunderbaren Garten, den Gott für sie hergerichtet hatte, verlassen.

Meine Freunde, Gott ändert sich nicht! Es ist mir ernst, wenn ich Euch heute diese Botschaft bringe, aber die meisten, die sich Christen nennen, sind keine Christen. Sie sind deshalb keine Christen, weil sie längst das verlassen haben, was JESUS gesagt hat.

Sie mögen fromme Lieder singen, mögen sozial sehr aktiv sein, mögen große Kirchen haben, vielleicht hunderte von Mitgliedern, aber die Frage ist, tun sie das, was Gott gesagt hat, leben sie so, wie JESUS es gern möchte? Sind sie dem Wort Gottes gehorsam?

Denke an Adam und Eva, nur weil sie von diesem Baum gegessen hatten, wurden sie aus dem Garten Gottes vertrieben.

Wie stehst Du zu Gottes Wort? Tust Du was Gott gern möchte? Kennst Du überhaupt den Willen Gottes? Hast Du Dich schon dafür interessiert, was Dein Schöpfer von Dir möchte? Gott hat auch für Dich einen wunderbaren Platz bereitet, wo Du alles, was zum Leben und zum gottseligen Wandel notwendig ist, haben kannst, hast Du Dich von Gott schon auf diesen Platz setzen lassen? Gott hat Dir Aufgaben gegeben, hast Du schon begonnen diese Aufgaben wahrzunehmen?

Bedenke einmal diese Fragen. Gott segne Dich!